



Bezüglich Tafwid¹ und Ta‘wil²

Von Imam Dschalaluddin al-Suyuti

Übersetzt von H. Citlak

www.ahlu-sunnah.de

¹ Das Anvertrauen der Bedeutung dessen, was gemeint ist, zu dem, der es sagte.
² Bildliche Interpretation

Vertraue [die Bedeutung] der *Abadith* der Attribute [Allah an].
 Vergleiche sie weder mit der Schöpfung noch negiere sie.
 Sind alle Möglichkeiten ausgeschlossen, außer in Angriff zu nehmen,
 Die Lösung dieses Problems, nur dann suche eine Interpretation.
 Wahrlich, derjenige, der [die Bedeutung Allah] anvertraut, ist gerettet
 Vor der Last desjenigen, der es bildlich interpretiert.³

Scheich al-Karmi zitiert nun al-Hafiz al-Suyuti aus dessen Buch *„Al-Itqan fi ‘Ulum al-Qur’an‘* in seinem Buch *„Aqawil al-Thiqat‘*:

Zu den mehrdeutigen Versen (*Mutaschabih*) gehören die Verse über die Attribute. Ibn al-Lubban hat ein Buch diesbezüglich verfasst, welches einzigartig ist. Einige Beispiele (für diese Verse):

„al-Rahmānu `alāl arshi istawā“⁴
 „kullū schay’in hālikun illā wadschhahū“⁵
 „wayabqā wadschhū rabbika“⁶
 „wa-litusna’a ‘alā ‘aynī“⁷
 „yad Allāhi fawqa aydiyhim“⁸
 „limā khalaqtu bi-yadayya“⁹
 „Was-samāwātu matwiyyātun bi-yamīnihī“¹⁰

Die Mehrheit der *Ablu Sunnah*, einschließlich die Salaf¹¹ und der Leute des Hadith, haben geäußert, dass man an diese Verse glauben, aber ihre Bedeutung Allah *ta’ala* überlassen soll. Wir interpretieren sie nicht auf eine Art, die ihre Realität negiert.

Eine Gruppe der *Ablu Sunnah* vertritt die Meinung, dass sie bildlich interpretiert werden sollten, in einer Weise, die Allah *ta’alas* Majestät gebührt. Dies ist die *Madhab*¹² der *Khalaf*.¹³



³ Von Al-Hafiz al-Suyuti, wie er von Imam Ibn al-Imad al-Hanbali in Schadhharatudh Dhahab in der online Meschkat-Version, Band 8, Seite 17 zitiert wird: <http://www.almeshkat.net/books/open.php?cat=13&book=733>
⁴ Surah Taha: 5; die wörtliche Bedeutung wäre: „Der Allerbarmer, Der Sich auf den Thron niederließ.“
⁵ Surah al-Qasas: 88; die wörtliche Bedeutung wäre: „Alle Dinge sind vergänglich, bis auf Sein Gesicht.“
⁶ Surah al-Rahman: 27; die wörtliche Bedeutung wäre: „Aber das Gesicht deines Herrn bleibt bestehen.“
⁷ Surah Taha: 39; die wörtliche Bedeutung wäre: „damit du unter Meinem Auge aufgezogen wurdest.“
⁸ Surah Al-Fath: 10; die wörtliche Bedeutung wäre: „die Hand Allahs ist über ihren Händen“
⁹ Surah Sad: 75; die wörtliche Bedeutung wäre: „das Ich mit Meinen Händen geschaffen habe“
¹⁰ Surah Al-Zamar: 67; die wörtliche Bedeutung wäre: „und die Himmel werden in Seiner rechten Hand zusammengerollt sein.“
¹¹ Dies ist die Mehrheit der ersten drei Generationen der Muslime
¹² Weg, Methode
¹³ Dies ist die Mehrheit der späteren Generationen der Muslime